## Gesellschaftskunde (GSK) / Samfundsfag



Nach der 9. Jahrgangsstufe					Gesellschaftskunde (GSK) / Samfundsfag						Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig			
Kompentenz- bereiche	Kompentenz- ziele	Phasen			Fertigkeits- und Wissens- bereiche und -ziele									
Politik	Der Schüler kann zu lokalen und globalen Problemen Stellung beziehen und Handlungs- vorschläge		Der Schüler kann Formen von Demokratie und ande re Herrschaftsformen identifizieren.		Rechtsstaa  Der Schüler kann politische Entscheidungsprozesse in	che System, t und Rechte Der Schüler kennt das politische System und Entscheidungsprozesse in Dänemark.		he Parteien deologien Der Schüler kennt verschiedene politische	4 Medien			Dänemark  Der Schüler kennt in  Grundzügen die  Entwicklung der EU und  deren Beschlüsse.	6 Internation Der Schüler kann die Rolle internationaler Organisationen in Konflikten und bei der Zusammenarbeit in Welt disktutieren.	nale Politik  Der Schüler kennt internationale  Organisationen, in die Dänemark eingebunder
	unterbreiten.	2.	Der Schüler kann über verschiedene Verständnisse von Demokratie und seine eigene Teilhabe an der Demokratie diskutieren.	Der Schüler kennt verschiedene Verständnisse von Demokratie.	Der Schüler kann Zusammenhänge zwischen Demokratie und Rechtsstaat diskutieren (z.B. Rechte und Pflichten von Bürgern in DK, die Rechtssicherheit der Bürge in einer Demokratie und Menschenrechte usw.).	Der Schüler besitzt Wissen über Rechtsstaat und Demokratie (z.B. das Grundgesetz)	aktuelle parlamentarische Situation und	Der Schüler besitzt Wissen  über die politischen Parteien, deren en Grundeinstellungen und Schlüsselthemen.	Der Schüler kann den Gebrauch von Medien durch verschiedene Akteure, mit dem Ziel, politische Tagesordnungen und Beschlüsse zu beeinflussen, diskutieren.	Der Schüler kennt die Bedeutung der Medien für die Politik.	Der Schüler kann aktuelle politische Herausforderungen in Bezug auf die EU diskutieren.	Der Schüler kennt politische Herausforderungen innerhalb der EU.	Der Schüler kann Ziele und Mittel der dänischen Außenpolitik disktutieren.	über die dänischen
konomie	Der Schüler kann zu ökonomischen			ushalte und nerverhalten	2 Wohlfah	ırtsstaaten		ftsökonomische imenhänge	111011111	virtschaft rtschaftssysteme		tswachstum hhaltigkeit		
В	Problemen Stellung beziehen und in Relation zu seiner eigenen Ökonomie und der der	1.	Der Schüler kann seine Rolle als Verbraucher diskutieren.	Der Schüler besitzt Wissen über Verhalten, Rollen und Rechte von Verbrauchern.		Der Schüler besitzt Wissen über verschiedene Wohlfahrtsstaaten.	Der Schüler kann wesentliche Zusammenhänge im Kreislauf der Wirtschaft erklären.	Der Schüler kennt wesentliche Zusammenhänge im Kreislauf der Wirtschaft.	Der Schüler kann die Begriffe Angebot und Nachfrage benutzen, um zu beschreiben, wie Märkte funktionieren.		Der Schüler kann Herausforderungen und Chancen im Zusammenspie von Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum erklären.	Der Schüler besitzt Kenntnisse über I Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum.		
	Gesellschaft handeln.	2.	Der Schüler kann Herausforderungen und Entscheidungsmöglichkeite n von privaten Verbrauchern beschreiben.	der Ökonomie privater	Der Schüler kann die Stellung des Wohlfahrtsstaates im Prozess der ökonomischen Globalisierung diskutieren.	Der Schüler besitzt Kenntnisse über die ökonomische Globalisierung.	Der Schüler kann die Bedeutung der ökonomischen Globalisierung für den Arbeistmarkt in Dänemarl erklären.	Der Schüler besitzt Wissen über den Aufbau und die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere dem dänischen.	Regulierung der Marktkräfte diskutieren.	Der Schüler besitzt Wissen über Marktwirtschaft und andere Wirtschaftssysteme.				
ziale und Ilturelle	Der Schüler kann in sozialen			lisierung		ıltur		ifferenzierung						
erhältnisse C	und kulturellen Zusammen- hängen und Pro- blemen Stellung beziehen und Handlungsvor-	1.	Der Schüler kann die Rolle sozialer Gruppen und Gemeinschaften bei der Sozialisierung erklären.	Der Schüler besitzt Wissen über Sozialisierung.	Der Schüler kann die Bedeutung der Kultur für Individuen und Gruppen diskutieren.	Der Schüler besitzt Wissen über Kultur und den Kulturbegriff.	Der Schüler kann soziale Unterschiede mit Begriffe der sozialen Differenzierung analysieren.							
	schläge unter- breiten.	Phasen	Der Schüler kann die Bedeutung sozialer Gruppen und Gemeinschaften für die Sozialisierung und die Identitätsbildung analysieren.	Der Schüler besitzt Kenntnisse über Sozialisierung und Identitätsbildung.	Der Schüler kann konkrete Beispiele globaler kultureller Phänomene analysieren.	Der Schüler besitzt Kenntnisse über die kulturelle Globalisierung.	Der Schüler kann soziale Ungleichheiten in Dänemark und in der Wel mit Begriffen und Daten beschreiben.	Der Schüler hat Kenntnisse über Beschreibungen und t Messungen sozialer Gleichheit und Ungleichheit.						
eutsche Iinderheit	Der Schüler kann sich im			tehung nderheiten		n und Ziele en Minderheit		ufbau hen Minderheit	4 Verbände	und Vereine		ne Minderheit ich Dänemark		
M	Verhältnis von Minderheitund Mehrheit in Nordschleswig verorten und zu aktuellen Heraus-	1.	Der Schüler kann die besondere Rolle Schleswigs in der deutschen und dänischen Geschichte beschreiben und erklären.	Der Schüler kennt die s besondere Rolle Schleswigs in der deutschen und dänischen Geschichte.	Der Schüler kann die demokratischen Grundsätze und Grundlagen des BDN wiedergeben und in konkreten Initiativen der Minderheit identifizieren.	Der Schüler kennt die demokratischen Grundsätze und Grundlagen und konkrete Initiativen des BDN (z.B. Sprachencharta, Minority SafePack).	Der Schüler kann die wesentlichen Strukturen des BDN und seiner Gliederungen beschreiber	Der Schüler kennt wesentliche Strukturen des BDN und seiner n. Gliederungen.	Der Schüler kann die Bedeutung deutscher Kindergärten, Schulen, Sportvereine und Büchereien für den Fortbestand der Minderhei erklären.	Kindergärten, Schulen, Sportvereine und	Der Schüler kann die Herausforderungen und Chancen, die die Minderheit für die dänisch Mehrheitsbevölkerung darstellt, analysieren.	Der Schüler kennt Herausforderungen und Chancen im Verhältnis von Minderheit und Mehrheit in Dänemark.		
	forderungen und Chancen in die- sem Verhältnis Stellung beziehen.	2.	Der Schüler kann die Bedeutung der Ereignisse 1864, 1920 und 1955 beschreiben und in die Geschichte der Minderheit einordnen.		Der Schüler kann die Grundsätze des BDN vor dem Hintergrund von	Der Schüler weiß um die Veränderung der Grundsätze und		Möglichkeiten der Ib Mitwirkung (insb. für junge t Menschen) innerhalb der	Der Schüler kann Ziel, Aufwand und Wirksamkeit	Der Schüler kennt Stärken und Schwächen ausgewählter (lokaler) Einrichtungen der dt. Minderheit.	Der Schüler kann seine eigene Rolle im zukünftige Verhältnis von Mehrheit und Minderheit entwickelr			
esellschafts- issenschaft-	Der Schüler kann aesell-		1 Untersuchu	ıngsmethoden	2 Vern	nittlung	3 Sprache un	d Schriftsprache	4 Informa	tionssuche	5 Sta	itistik		
che Methoden	schaftswissen- schaftliche Methoden anwenden.	_	Der Schüler kann gesellschaftliche Herausforderungen identifizieren und dazu	Der Schüler hat Kenntnisse über gesellschaftswissenschaftlic he	Ergebnisse von	Der Schüler hat Kenntnisse über den Einsatz von Kulturtechniken und digitalen Medien bei der Vermittlung.	Der Schüler kann sich	Der Schüler kennt Fachbegriffe und die Ziele lic und den Aufbau gesellschaftswissenschaftlic her Texte.	Der Schüler kann relevante Quellen finden.	Der Schüler besitzt Kenntnisse, wie systematisch Informationen insbesondere in digitalten Medien gesucht und gefunden werden können.	Der Schüler kann einfache Statistiken lesen und intepretieren.	Der Schüler besitzt Kenntnisse über die verschiedenen Arten der Darstellung von statistischem Material.		
	0													